

# Praxisbegleiteter Bachelor Innenarchitektur in Teilzeit \ Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur

## Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung \ Anmeldung bis zum 15. Juli

**Zulassungsvoraussetzungen:**  
 \- Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation  
 \- achtwöchiges Grundpraktikum in einem Baubetrieb  
 \- Für den Fall eines Studiengangswechsels (bis Ende des 4. Semesters) aus dem BA Innenarchitektur Vollzeit in den praxisbegleiteten Teilzeitstudiengang BA Innenarchitektur gilt Folgendes:  
 \- Bestehen aller Module der ersten drei Semester und von mindestens zwei Pflichtmodulen des vierten Semesters  
 \- Nachweis eines Vertrages über eine Praxistätigkeit in einem fachlich geeigneten Unternehmen oder Büro  
 \- Der Nachweis einer Praktikumsstelle ist zum Ende des vierten Semesters zu erbringen. Die Bewerbung für eine Praktikumsstelle ist vom Studierenden an das Büro/Unternehmen zu richten, welches nach Abstimmung mit der Hochschule OWL einen Vertrag mit den Studierenden abschließt.

**Zulassungsverfahren:**  
 \- Ihre Studienplatz-Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte an das Immatrikulationsamt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Liebigstraße 87, 32655 Lemgo, immatrikulationsamt(at)th-owl.de.  
 \- Der Nachweis eines entsprechenden Praktikumsvertrages ist spätestens zum Ende des vierten Semesters bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzureichen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Diesen erreichen Sie über das Prüfungsamt Innenarchitektur, Emilienstr. 45, 32756 Detmold (Gebäude 2, R. 2.105).

## Profil \ Verbesserte Berufsaussichten durch Praxiserfahrung

Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (OWL) bietet mit dem praxisbegleiteten Bachelorstudiengang Innenarchitektur in Teilzeit ein attraktives zusätzliches Studienangebot an. Das Studium beginnt mit dem 1. Semester und verläuft bis einschließlich 4. Semester parallel zum Bachelorstudiengang Innenarchitektur Vollzeit. Für Studierende, die sich zunächst für den Vollzeitstudiengang immatrikuliert haben und im Verlauf ihres Studiums einen Wechsel in den praxisbegleiteten Bachelor-Teilzeitstudiengang Innenarchitektur (PXS) anstreben, ist dies bis einschließlich 4. Studiensemester möglich.

Der praxisbegleitete Bachelorstudiengang Innenarchitektur in Teilzeit soll einen alternativen, praxisintegrierten Studienweg eröffnen, der den gesetzlichen Anforderungen des Baukammengesetzes NRW im Hinblick auf die Mindestregelstudienzeit (vier Jahre, 240 Credits) genügt und insofern – in Verbindung mit anderen Voraussetzungen – zum Eintrag in eine Architektenliste und damit zum Führen der Berufsbezeichnung Innenarchitekt berechtigen kann.

### Vorteile des praxisbegleiteten Bachelorstudiengangs Innenarchitektur in Teilzeit für Studierende:

- \- zum Eintrag in die Architektenliste befähigendes Studium der Innenarchitektur
- \- praxisorientierte Alternative zum Bachelor- und Master-Studienverlauf
- \- verbesserte Berufsaussichten durch Praxiserfahrung
- \- Erprobung der eigenen Befähigung und Motivation
- \- finanzielle Unterstützung durch Praktikantenvergütung

### Vorteile für Unternehmen:

- \- längerfristiges Einarbeiten der studentischen Mitarbeiter
- \- planbare Verfügbarkeit der studentischen Mitarbeiter
- \- frühzeitiges Binden von motivierten Nachwuchskräften
- \- verkürzte Einarbeitungszeit der Absolventen
- \- Austausch mit der Hochschule

### Vorteile für die Hochschule:

- \- Kontakt zu Firmen und Büros
- \- breites attraktives Angebot an Studiengängen
- \- Profilierung auf dem Bildungsmarkt

## Studieninhalte und Studienverlauf \ Möglichkeiten der individuellen Vertiefung

Das Bachelor-Studium in Teilzeit ist modular aufgebaut und dauert zehn Semester. Es teilt sich auf in:  
 \- vier Semester Vollzeit-Studium  
 \- ein Praxissemester  
 \- vier Semester Teilzeit, unterteilt in 2 Tage Studium und 3 Tage Praxis im Büro/Unternehmen  
 \- ein Semester Vollzeit Abschlussarbeit

Studien- und Praxisphasen wechseln wochentäglich nach einem Teilzeitschema ab, das zu Semesterbeginn jeweils für das gesamte Studiensemester verbindlich festgesetzt wird. Studienveranstaltungen finden an zwei Wochentagen und in besonderen Fällen auch am Samstag oder als Kompaktkurse statt (z.B. Exkursionen). Die Praxistätigkeit im Büro/Unternehmen soll 18 Wochenarbeitsstunden - und pro Semester eine Dauer von mindestens 15 Wochen - umfassen. Sie soll einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen der beruflichen Praxis vermitteln und zum Verständnis von planerischen, technischen, wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Zusammenhängen und von Wechselwirkungen der Betriebsabläufe beitragen.

### Ziele der Praxistätigkeit sind insbesondere:

- \- Einblicke in die Gegebenheiten und Abläufe betrieblicher Arbeitsprozesse
- \- Kennenlernen entsprechender Berufsfelder, Arbeitsbereiche und Tätigkeiten
- \- Befassung mit komplexen Projekten, Techniken und Verfahren aus relevanten Berufsfeldern sowie deren Auswirkungen und Folgen
- \- Sensibilisierung für einschlägige Planungs- und Arbeitsprozesse sowie soziale und berufsständige Indikatoren
- \- Kennenlernen einschlägiger Informations- und Dokumentationssysteme.

## Bachelorabschluss \ Erleichterter Einstieg in den Beruf

Das Studium endet nach zehn Semestern mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“. Da es die erforderliche Mindestregelstudiendauer von vier Jahren und 240 Credits erfüllt, berechtigt es – in Verbindung mit anderen Voraussetzungen – zum Eintrag in eine Architektenliste.

**Kontakt \ Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur \ Emilienstraße 45, 32756 Detmold \ www.th-owl.de/gestaltung**

**Informationen \ Studienberatung \ T: +49.5261.702-2535 \ pxs.fb1@th-owl.de**

**Tag der offenen Tür mit Studienberatung und -informationen \ Termin und weitere Informationen unter: www.th-owl.de/gestaltung**

Stand: 18.04.2019

## Studienverlaufsplan \ Praxisbegleiteter BA Innenarchitektur Teilzeit

Modul / Fach Pflichtmodule/Pflichtfächer	Kurzzeichen	Summe		Semester / SWS										
		SWS	CR	1 V Ü	2 V Ü	3 V Ü	4 V Ü	5 V Ü	6 V Ü	7 V Ü	8 V Ü	9 V Ü	10 V Ü	
<b>Kunst und Darstellung</b>														
Bildhafte Gestaltungsgrundlagen	BIA101	4	6	1	3									
Farbe und Raum	BIA201	4	6	1	3									
Fläche, Raum, Plastik	BIA301	4	6	1	3									
CAD Architektur und Innenarch.	BIA401	4	6	1	3									
Vertiefung Darstellungstechniken	BIA102	4	6		1	3								
Vertiefung Gestaltungsgrundlagen	BIA202	4	6		1	3								
<b>Kultur- und Humanwissenschaften</b>														
Kunst- und Baugeschichte	BIA302	4	6		4									
Ergonomie und Humanfaktoren	BIA402	4	6		2	2								
Humanwissenschaftl. Grundlagen	BIA106	4	6								2	2		
Bau- und Designgeschichte	BIA306	4	6								4			
<b>Technik und Konstruktion</b>														
Grundlagen Möbelentwurf	BIA103	4	6			2	2							
Tragwerkslehre	BIA203	5	6			2	3							
Baukonstruktion und Baustoffe	BIA303	5	6			2	3							
Grundlagen Lichtgestaltung I u. II	104/107	4/4	6/6					2	2		2	2		
Bauphysik und TGA	BIA204	5	6					2	3					
Ausbaukonstr. und Werkstoffe	BIA304	5	6					2	3					
<b>Ökonomie, Recht und Kommunikation</b>														
Grundlagen Kosten und Recht	BIA206	4	6							3	1			
Marketing - Kommunikation	BIA207	4	6								2	2		
Architekturtheorie u. -kommunik.	BIA307	4	6										3	1
<b>Entwurf und Projekte</b>														
Grundlagen des Entwerfens I u. II	501/502	5/5	6/6	2	3	2	3							
P. Entwurf nachhalt. Räum u. Obj.	BIA503	5	8					1	4					
P. Entwurf temporärer Räume	BIA504	5	8						1	4				
P. Konstruktion	BIA506	5	8								1	4		
P. Vertiefung	BIA507	5	8										1	4
Praxissemester	BIA605		24							x				
<b>Wahlpflichtmodule/-fächer</b>														
WPP: Reflexion und Portfolio	DS1	1	6							1				
WPP: Grundlagenprojekt Thesis	DS3	1	6											1
KM: Elem. Stegreif, Exkurs., Works.	DS2	8	12											8
Summe WPF 1-4		12	16					3	3		3	3		
<b>Abschließender Prüfungsteil</b>														
Bachelorthesis und Kolloquium	DS4		12											x
Summe SWS		136		21	21	22	22	1	9	11	11	9	9	
Summe Credits			240	30	30	30	30	30	14	16	16	14	30	

## Wahlpflichtfächer

- jeweils 3 SWS und 4 Credits:  
 \- Ausstellungs- und Eventdesign  
 \- Bautechnisches Englisch  
 \- Grafik und Corporate Design  
 \- Designstrategien  
 \- Existenzgründung  
 \- Fotografie  
 \- Haustechnik  
 \- Human Centered Design - Produkt  
 \- Human Centered Design - Stadt  
 \- Licht und Stadt  
 \- Modellbau  
 \- Möbel- und Produktdesign  
 \- Philosophie  
 \- Raum und Textil  
 \- Sprache Intensiv  
 \- Szenographie  
 \- Vertiefung Architekturtheorie und Kunstgeschichte  
 \- Vertiefung Bauorganisation  
 \- Vertiefung Bauphysik  
 \- Vert. Darstellungstechniken - digital  
 \- Vert. Darstellungstechniken - analog  
 \- Vertiefung Digitales Entwerfen  
 \- Vertiefung Freiraumplanung  
 \- Vertiefung Gestaltung - Objekt  
 \- Vertiefung Gestaltung - Raum  
 \- Vertiefung Humanwissenschaften  
 \- Vertiefung Ingenieurmethoden  
 \- Vertiefung Kommunikation  
 \- V. Konstruktion Ausbau - Bauschäden  
 \- Vert. Konstruktion Ausbau - Detail  
 \- Vert. Konstruktion Ausbau - Material  
 \- Vertiefung Kontextuelles Entwerfen  
 \- Vertiefung Lichtgestaltung  
 \- Vertiefung nachhaltiges Bauen  
 \- Vertiefung Sozialwissenschaften  
 \- Vertiefung Stadtentwicklung  
 \- Vertiefung Stadtgeschichte  
 \- Vertiefung Öffentlicher Raum  
 \- Vertiefung Stadtplanung  
 \- Vertiefung Wohnmedizin

V=Vorlesung Ü=Übung CR=Credits  
 SWS=Semesterwochenstunden  
 WPP=Wahlpflichtprojekt WPF=Wahlpflichtfach  
 KM=Kumulatives Modul

Es gilt die aktuelle Prüfungsordnung.



„Hier trifft Theorie auf Wirklichkeit: Das praxisbegleitete Studium bietet einen fundierten Einblick in den Berufsalltag. Eine ideale Grundlage für die spätere Jobsuche.“

